

Verletzungssorgen beim THW Kiel: Saisonstart voller Herausforderungen

Der THW Kiel kämpft vor dem Bundesliga-Start mit Verletzungssorgen. Trainer Jicha erwartet eine große Herausforderung gegen die Rhein-Neckar Löwen.

30.08.2024, 10:00

Verletzungssorgen im Vorfeld der Saison

Der THW Kiel sieht sich in der heißen Phase vor dem Bundesliga-Start mit gravierenden Verletzungsproblemen konfrontiert. Der langjährige Spitzenclub, bekannt für seine hohe Leistungsfähigkeit und den Sieg von zahlreichen Titeln, hat gleich mehrere Schlüsselspieler verloren, was deren Trainer unter Druck setzt. Besonders der Ausfall von Harald Reinkind und Tomas Mrkva sorgt für Unruhe im Team und das eine Woche vor dem ersten Spiel.

Harald Reinkind, der sich einer Operation an der Achillessehne unterziehen musste, hat die Saison vorzeitig beendet und wird mindestens bis zum Jahresende nicht auf dem Spielfeld zurückkehren. Wie THW-Mannschaftsarzt Dr. Philip Lübke erklärte, sei eine Rückkehr in diesem Jahr ausgeschlossen. Solch ein Ausfall hat nicht nur Auswirkungen auf die Mannschaftsstruktur, sondern auch auf die mentale Verfassung der Spieler.

Verstärkungen und vorübergehende Lösungen

Ein weiterer verletzter Spieler, Tomas Mrkva, wird ebenfalls vier bis fünf Wochen lang nicht zur Verfügung stehen, was die Personaldecke weiter reduziert. Auch die anderen Spieler wie Hendrik Pekeler, Nikola Bilyk, Rune Dahmke und Elias Ellefsen á Skipagötu sind aufgrund unterschiedlichster Verletzungen fraglich. Diese durchgehenden Ausfälle stellen eine erhebliche Herausforderung für Trainer Filip Jicha dar.

Trotz dieser Schwierigkeiten hat die Vereinsführung um THW-Geschäftsführer Viktor Szilagyi nicht vor, kurzfristig neue Spieler zu verpflichten. Stattdessen wird erwartet, dass Emil Madsen umfangreiche Spielzeit erhält und im Falle einer weiteren Verschärfung der Situation Unterstützung von Henri Pabst oder einem rechtshändigen Spieler im Rückraum bekommt, sobald sich die Lage dort stabilisiert. Ein mutiger Schritt, der sowohl Risiko als auch Potenzial birgt.

Obwohl die Vorbereitung auf die kommende Saison durch Verletzungen und die Olympischen Spiele ausgesprochen turbulent war, zeigt Trainer Filip Jicha sich entschlossen. „Ich will nicht jammern, aber die Vorbereitungszeit war wegen Olympia und den Verletzungsproblemen sehr kompliziert“, äußerte der Trainer. Dies zeigt deutlich, wie herausfordernd die Situation in der Mannschaft ist.

Die Kieler sind am Donnerstag, dem 05. September, auswärts gegen die Rhein-Neckar Löwen gefordert. Diese Partie wird nicht nur für die Mannschaft, sondern auch für die Trainer ein wahrer Test, da die vielen Ausfälle den Spielplan und die Taktik maßgeblich beeinflussen. Der erste Spieltag rückt näher und die Nervosität im Team, gepaart mit der Unsicherheit, wird sicherlich spürbar sein.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de